Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 164 (1984)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Mitarbeit in internationalen Unionen und Projekten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Mitarbeit in internationalen Unionen und Projekten

Rapports sur la collaboration dans des unions et projets internationaux

Rapporti sulla collaborazione in unioni e progetti internazionali

---

COSPAR

(Committee on Space Research)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 101

EPA

(European Photochemistry Association)

Wissenschaftliche Tätigkeit

Vom 22. bis 27.7.84 fand in Interlaken das 10. IUPAC Symposium für Photochemie statt, für dessen lokale Organisation die EPA-Schweiz mit PD Dr. A.M. Braun, Lausanne (Vorsitz), PD Dr. G. Calzaferri, Bern, und ihren beiden Arbeitsgruppen, sowie PD Dr. H. Heimgartner, Zürich, und Dr. N. Bühler, Marly, grosse Arbeit leistete. Dem Kongress war ein grosser Erfolg beschieden, wurde doch mit rund 500 Teilnehmern und 280 Postern das entsprechende Ergebnis von Pau im Jahre 1982 nochmals um 25 % übertroffen. Im Vorfeld des Symposiums sind verschiedene Publikationen erschienen, in denen die wachsende Bedeutung dieses Spezialgebiets für Forschung und industrielle Anwendung beschrieben wird (Industrielle Photochemie. Eine Chemie im Umbruch? Gespräch mit H.-J. Hansen und K.-H. Pförtner, Basel, im Vorfeld des Xth IUPAC Symposiums on Photochemistry (22. bis 27. Juli 1984, Interlaken). SWISS CHEM 6 (1984) Nr. 6, 45-53; Pfoertner K.-H., Photochemie - eine Uebersicht für Nichtspezialisten. SWISS CHEM 6 (1984) Nr. 6, 54-56). Die seither erschienenen Berichte beurteilen das wissenschaftliche Programm des Symposiums und die lokale Organisation als grossen Erfolg (Frei, B., Photochemie. Bericht über das 10. IUPAC-Symposium in Interlaken. SWISS CHEM 6 (1984) Nr. 10, 35-40). Am Rande des 10. IUPAC Symposiums hat auch die alle zwei Jahre stattfindende Generalversammlung der EPA stattgefunden, an der für den zurücktretenden Präsidenten Prof. F.C. de Schryver, Leuven, neu Prof. F. Wilkinson, Loughborough, gewählt wurde.

Die EPA-Schweiz hat im Berichtsjahr den Fonds für den genannten Preis vom Stifter, Dr. P. Grammaticakis, Paris, übernommen. Der Preis, der alljährlich oder alle zwei Jahre einem jüngeren Forscher für seine hervorragenden Arbeiten auf den Gebieten der Photochemie, der Photophysik oder der Spektroskopie zuerkannt werden soll, wird von einem Komitee verwaltet, das unter dem Vorsitz des jeweils zurücktretenden Präsidenten der EPA-Schweiz steht. Der erste Preis-

träger soll an der 4. Tagung der EPA-Schweiz ausgezeichnet werden.

Publikationen

Im Jahre 1984 sind wiederum 3 EPA-Newsletter (erschienen im Februar, Juli und November) sowie die X. EPA-Mitgliederliste herausgegeben worden. Der Inhalt entspricht den in den früheren Berichten angegebenen Themenkreisen. Die Rapporte über Photochemielaboratorien wurden fortgesetzt mit Beschreibungen der photochemischen Forschungen in Schweden, Spanien, der DDR und Italien.

Internationale Beziehungen

An der EPA Generalversammlung wurde PD Dr. J. Wirz, Basel, als Treasurer der EPA-International bestätigt. Dr. Wirz vertritt zusammen mit Dr. Braun die EPA-Schweiz im Standing Committee der EPA-International.

Der Präsident: Dr. André Braun

EPS

(European Physical Society)
Siehe Bericht der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft
Seite 144

ESA

(European Space Agency)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 101

EUCHEM

(European National Committees for Chemistry)
Siehe Seite 113

FEBS

(Federation of European Biochemical Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
Seite 122

FECS

(Federation of European Chemical Societies)
Siehe Seite 113

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie Seite 138

IAU

(International Astronomical Union)

Das Schweizerische Landeskomitee für die IAU hat im Jahre 1984 mit den Vorbereitungen für den im November 1985 in New Delhi (Indien) stattfindenden Dreijahreskongress der IAU begonnen. Es handelte sich vor allem darum, die Gesuche von Schweizer Astronomen für die Mitgliedschaft der IAU durchzusehen und zu besprechen. Dies konnte schriftlich und telephonisch unter den Mitgliedern des Landeskomitees durchgeführt werden, so dass keine spezielle Sitzung stattfinden musste. Das Landeskomitee wird an der Generalversammlung in New Delhi zehn Schweizer Astronomen als neue Mitglieder der IAU vorschlagen. Diese erfreulich hohe Zahl zeigt, dass der astronomische Nachwuchs in der Schweiz gut ist und dass es an den verschiedenen schweiz. astronomischen Instituten aktive junge Astronomen gibt, deren Arbeiten auch schon international bekannt sind.

Mehrere Schweizer Astronomen nahmen im Laufe des Jahres an verschiedenen von der IAU organisierten Symposien oder Kolloquien teil, sei es dass sie zum Organisations-komitee gehörten, sei es dass sie Vorträge über ihre Forschungsergebnisse hielten oder eine Session präsidierten.

Die Präsidentin: Prof. Edith A. Müller

ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Nachdem die SNG Ende 1983 aus der "International ICIPE Foundation" austrat, erlosch auch das Mandat des LK-Präsidenten im Vorstand (Board) der Foundation. Einzige Aufgabe des LK blieb die Unterstützung der Bibliothek der ICIPE Company in Nairobi. Um Geld zu sparen, wurde "Nature" nicht mehr via die Buchhandlung Stäheli Zürich bestellt, sondern via eine amerikanische Agentur. Da die Preise, besonders der englischen und amerikanischen Zeitschriften, sehr viel teurer geworden sind, sollen in Zukunft mehr Zeitschriften direkt beim Verlag bestellt werden. Mangels Traktanden wurde keine

Sitzung abgehalten.

Der Präsident: Prof. Georg Benz

ICO

(International Commission for Optics)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie, Seite 140

IGCP

(International Geological Correlation Programme)

Le comité s'est réuni le 21.6.1984 à Berne. Sa composition a été confirmée. Le comité a entendu avec grand intérêt le Dr. K. Kelts (ETH Zurich) présenter son nouveau projet (no 219) sur les dépôts lacustres de vaste extension, projet qui a été adopté par le Conseil du PICG. La Suisse est intéressée à plus d'un titre par ce projet puisque d'une part son territoire recelle des dépôts lacustres importants apparus au cours de plusieurs périodes géologiques, et que d'autre part des chercheurs suisses travaillent sur ce thème. En ce qui concerne les autres projets, la participation suisse a été très active avec plus de 50 chercheurs oeuvrant dans le cadre de 22 projets.

Les bénéficiaires de subsides ont augmentés: ils sont cette année au nombre de 5 et les demandes de crédit pour 1985 et 1986 vont en croissant.

Signalons enfin la contribution importante du groupe de travail suisse du projet no 5 qui a été publiée sous forme de 7 articles dans le vol. 63/2-3 du Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie.

Le président: Aymon Baud

IGU

(International Geographical Union)
Siehe Bericht der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft Seite 129

IHES

(Institut des hautes études scientifiques à Bures-sur-Yvette)

Das Institut des Hautes Etudes Scientifiques in Bures-sur-Yvette war auch im vergangenen Jahr ein aktives Zentrum und eine Arbeits-

stätte für viele Mathematiker und theoretische Physiker aus der ganzen Welt. Die Konstanz seines Wirkens lässt sich aus folgenden Zahlen ablesen:

	1974	1983
Permanente Professoren:		
Mathematik	3	4
Theoretische Physik	2	3
Gastforscher:		
Mathematik	100	121
Theoretische Physik	55	39
Durchschnittlicher Aufenthalt (Monate):	2.3	3.2

Ueber die wissenschaftliche Arbeit geben die Jahresberichte im Detail Auskunft - sie können beim Unterzeichneten zur Einsicht verlangt werden.

Besonders zu verzeichnen sind im Berichtsjahr: der Rücktritt von Prof. Pierre Deligne (Mathematik), der einen Ruf an das Institute for Advanced Study in Princeton angenommen hat, sowie die Nomination von Prof. Marcel Berger (Paris), der 1985 die Nachfolge von Prof. Nicolaas H. Kuiper als Direktor des IHES antreten wird.

Der Präsident: Prof. Walter Hunziker

ILP

(International Lithosphere Programme)

Wichtigstes Ereignis war die Informationstagung über CHILP und das Nationale Forschungsprogramm 20 "Geologische Tiefenstruktur der Schweiz" vom 5./6. März 1984 in Einsiedeln. Die Tagung wurde sehr gut besucht und gab Gelegenheit, während der Essenspausen und am Abend, zu intensiver Aussprache zwischen allen beteiligten Erdwissenschaftern. Der Anlass fand ein positives Echo und soll bei Gelegenheit wiederholt werden. Sie hat sicher die interdisziplinäre und inter-institutionelle Zusammenarbeit gefördert.

Es fanden zudem verschiedene internationale Kongresse und Symposien statt, an denen CHILP mitbeteiligt war. Am internationalen Geologenkongress in Moskau wurde das Landeskomitee durch J.P. Schaer vertreten, am "International Symposium on deep structure of the continental crust: Results from reflexion seismology" an der Cornell University durch J.J. Wagner, am Symposium "Geodesy and physics of the Earth" in Magdeburg, an den "Journées Luxembourgeoises de géodynamique" in Luxembourg, an der Jahrestagung des Exekutivkomitees der "International Association for Geodesy" in Paris durch H.G. Kahle und am "Workshop for the European Geotraverse, southern branch" in Rom durch St. Müller und H. Laubscher. Ausserdem hat H. Laubscher (in Begleitung von D. Bernoulli) die AGIP in Mailand besucht, dort Vorträge gehalten und Gespräche geführt und als Gegenleistung Einblick in die seismischen Linien der AGIP erhalten, die

sowohl für das Internationale Lithosphärenprojekt als auch für die European Geotraverse von grosser Bedeutung sind. Wir dürfen mit dem weiteren Goodwill der AGIP rechnen.

Für die übliche Herbstsitzung konnte auf Jahresende kein den Komiteemitgliedern genehmer Termin gefunden werden, die Sitzung musste auf den 4.2.1985 vertagt werden.

Der Präsident: Prof. Hans Peter Laubscher

IMU

(International Mathematical Union)

Siehe Bericht der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft Seite 136

INQUA

(International Union for Quaternary Research)

Die Sitzung am 5.12.1984 in Bern war der Vorbereitung der SNG Jahresversammlung 1987 in Luzern gewidmet ("200 Jahre Eiszeitforschung in der Schweiz").

Teilnahme an Tagungen im Ausland

- G. Furrer: Teilnahme an der Tagung des Deutschen Geomorphologischen Arbeitskreises in Darmstadt 4./5. Oktober 1984 und der anschliessenden Exkursion in Sardinien (6. - 14. Oktober).
- B. Messerli: Teilnahme an der Tagung "Arbeitskreis Geomorphologie" in Darmstadt vom 4./5. Oktober 1984.
- S. Wegmüller: Teilnahme XIème réunion internationale des botanistes européens du quaternaire (28. Juni - 5. Juli 1984, Lyon - Marseille).
  - Subcommission on European Quaternary Stratigraphy (INQUA). Tagung und Exkursion: Dynamical and chronological relations between glacial and periglacial deposits (13. - 19. September 1984, Strasbourg - Besançon - Lyon).

Der Präsident: Prof. Gerhard Furrer

ISC

(International Seismological Centre)

Wissenschaftliche Tätigkeit

Den internationalen Gepflogenheiten folgend hat der "Schweizerische Erdbebendienst (SED)" wie in all den vorangegangenen Jahren

die im SED-Stationsnetz registrierten und global beobachteten, wie auch die regional und lokal ermittelten seismischen Ereignisse dem ISC uneingeschränkt zur Auswertung übermittelt.

Als Gegenleistung dafür erhielt der SED sämtliche Publikationen des ISC, die im Jahre 1984 erschienen sind:

- "Bulletin of the International Seismological Centre" (November 1981 bis Dezember 1982).
- "Regional Catalogue of Earthquakes" (Juli 1981 bis Dezember 1982).
- "Felt and Damaging Earthquakes" (1981).
- "Bibliography of Seismology" (1983 bis 1984).

Wie bisher stehen allen an der Seismologie Interessierten die umfangreichen Datenarchive des ISC für wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung.

Internationale Beziehungen

Am 4./5. Februar 1984 fanden in London Sitzungen des ISC-Bureaus statt. In der Zeit vom 24. - 27. Mai tagte in London und Newbury, Berkshire, das "ISC Executive Committee". Wichtigste Traktanden waren das umfangreiche, mit steigenden Kosten verbundene Publikationsprogramm des ISC sowie eine mehr permanente räumliche Unterbringung des Zentrums im Grossraum London.

Der Präsident: Prof. Stephan Müller

IUB

(International Union of Biochemistry)

Das Landeskomitee hat sich 1985 in der Schweiz nicht getroffen, und da auch keine internationale Tagung durchgeführt wurde, verzichte ich darauf, einen Jahresbericht zu verfassen, verweise aber auf jenen der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie, Seite 122.

Der Präsident: Prof. Paul Walter

IUBS

(International Union of Biological Sciences)

Sur les 49 congrès et symposia internationaux organisés par l'IUBS, et partiellement subventionnés, neuf au moins ont connu une participation active de chercheurs suisses. Ceci concerne essentiellement les disciplines de: Biophysique, Biotechnologie, Biologie cellulaire, Biologie du développement, Entomologie, Histochimie, etc.

Parmi les publications, il faut mentionner une nouvelle édition des "Règles de nomenclature des espèces", oeuvre fondamentale pour l'ensemble des sciences biologiques, y compris la Paléontologie et la

Palynologie.

La collaboration avec l'OMS se poursuit et concerne les possibilités de contribution des organisations non-gouvernementales (IUBS) sur la santé du monde (Parasitologie et désertification pour l' IUBS). Un groupe de chercheurs suisses au Togo a pu être soutenu administrativement dans ses recherches sur l'anémie falciforme et le diabète.

Le président: Prof. Hansjörg Huggel

IUCr

(International Union of Crystallography)

In die Berichtsperiode fallen der 13. Kongress der IUCr in Hamburg, Bundesrepublik Deutschland. Etwa 50 schweizerische Kristallographen nahmen am Kongress teil, meist mit eigenen Beiträgen in Form von Postern und Kurzvorträgen. J.D. Dunitz, ETH Zürich, hielt einen der 16 Plenarvorträge zum Thema: "From Crystal Statics to Chemical Dynamics."

An der 13. Generalversammlung der Union wurde die Schweiz durch D. Schwarzenbach und H.B. Bürgi vertreten. Vor drei Jahren war beschlossen worden, den Schweizer Franken als Verrechnungswährung für die Finanzen der Union zu wählen. Seither hat sich die finanzielle Situation bedeutend gebessert, so dass die Jahresbeiträge für 1984 bis 1987 auf dem Niveau von 1981, nämlich bei Sfr. 2'670.-- belassen werden können.

Die 14. Generalversammlung wird vom 12. bis 20. August 1987 in Perth, Australien, stattfinden.

Der Sekretär: Prof. Hans-Beat Bürgi

IUFost

(International Union of Food Science and Technology)

Das Landeskomitee für IUFoST hat ausnahmsweise bereits Mitte Dezember 1983 seine Jahressitzung für 1984 abgehalten. Deshalb fand 1984 keine Sitzung statt. Das Komitee erfuhr grössere personelle Aenderungen sowohl hinsichtlich der Vertreter der Mitgliedgesellschaften als auch des Vorsitzes. Verschiedene Fragen wurden schriftlich behandelt.

Ein für die Zukunft ungeklärtes Problem ist der Mitgliederbeitrag an die IUFoST, der auf 1984 verdoppelt worden ist: die finanziellen Mittel der SNG erlauben nur die Uebernahme von etwa der Hälfte des Beitrages für zwei Delegierte. Die Jahresversammlung im Dezember 1983 hat einstimmig das Festhalten an zwei Delegierten beschlossen unter Uebernahme des von der SNG nicht gedeckten Betrages zu gleichen Teilen durch die Mitgliedgesellschaften im Landeskomitee.

Die 1982 begonnenen Aktivitäten für einen regionalen Zusammenschluss in Europa für Lebensmittelwissenschaft und -technologie wurden 1984 verstärkt fortgesetzt. Unsererseits waren verschiedene Vorschläge für die Statuten eingebracht worden. Anfang Mai 1984 fand in Löwen (Belgien) eine Sitzung statt, an der die Schweiz durch Prof. J. Solms vertreten war. Eine weitere Besprechung (ohne Schweizer Beteiligung) folgte im Juni in London. Dabei wurde ein Interimkomitee mit Sitz in London gebildet (Vorsitz R.L. Stephens (UK), dem als Mitglied u.a. als Beisitzer Dr. O. Raunhardt angehört. Die offizielle Gründung der "European Federation for Food Science and Technology (EFFoST) ist vorgesehen anlässlich des Kongresses "Cereals in a European Context", 1. - 3. Juli 1986 in Bournemouth. Finanzielle Beiträge an die EFFoST sind nicht geplant, doch fallen Reisespesen für einen allfälligen Delegierten an die Versammlungen (alle 2 Jahre) an, deren Uebernahme noch geklärt werden muss.

Der Präsident: Dr. Otto Raunhardt

IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Das Jahr 1984 hat eine beträchtliche Rotation der Mitgliedschaft gebracht, die teilweise noch durch die kommende Senatssitzung der SNG bestätigt werden muss. Durch die bereits erfolgte Ersetzung einiger Mitglieder, welche bereits die Hälfte ihrer 2. sechsjährigen Amtsperiode hinter sich hatten, wurde verhindert, dass in 3 Jahren fast das ganze Komitee erneuert werden musste, womit die Kontinuität verloren gehen könnte.

Mitglieder des Landeskomitees und andere Schweizer Wissenschafter nahmen im Berichtsjahr an dem von der Internationalen Ozonkommission (IAMAP) organisierten Ozonsymposium in Thessalonike in Griechenland teil, sowie an einer regionalen Tagung der IASPEI in Hyderabad. Ueber beide Tagungen sind der SNG Spezialberichte eingereicht worden.

Der Präsident: Prof. Hans Ulrich Dütsch

IUGS

(International Union of Geological Sciences)

Das Hauptereignis des Berichtsjahres war der 27. Internationale Geologenkongress, der vom 4. - 14. August 1984 in Moskau stattfand. Die Besucher - es waren 5600 Geologen aus aller Welt - hatten zudem die Möglichkeit, an einer der zahlreichen Exkursionen teilzunehmen. Die Schweiz war mit rund 20 Wissenschaftern vertreten (offizielle Delegierte unseres Landes: Prof. J.-P. Schaer und Dr. L. Hauber).

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt das "Landeskomitee für

Geologie" am 5. Mai 1984, im Anschluss an die Senatssitzung der SNG, eine Sitzung ab (Nomination von Vertretern in Kommissionen und Arbeitsgruppen etc.). Im übrigen werden die Mitglieder des Landeskomitees IUGS, welche die erdwissenschaftlichen Kommissionen und Fachgesellschaften vertreten, regelmässig durch das vierteljährlich erscheinende IUGS-Bulletin "Episodes" über die inaternationalen Aktivitäten orientiert.

Der Präsident: Prof. Walter Nabholz
Der Sekretär: Dr. Hermann Fischer

IUHPS

(International Union of the History and Philosophy of Sciences)

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften, Seite 136

IUNS

(International Union of Nutritional Sciences)

Ueber die Arbeiten der IUNS und unseres Komitees wurden die Mitglieder mit mehreren Zirkularbriefen orientiert. Ferner erhielten sie das Programm und die Anmeldungsformulare des XIII. Internationalen Ernährungskongresses (8. - 23. August 1985 in Brighton) sowie den IUNS-Newsletter No 11, welcher über die wichtigsten Arbeiten der IUNS orientierte.

Anlässlich des erwähnten Kongresses wird der neue Vorstand der IUNS gewählt. Im sogenannten "Nominating Committee", welches die diesbezüglichen Vorschläge ausarbeitet, ist auch die Schweiz vertreten.

Die Jahressitzung 1984 unseres Komitees fand am 29. Januar 1985 in Bern statt. Prof. Dr. med. H. Stähelin, Basel, wurde zum neuen Mitglied unseres Komitees gewählt.

Das Komitee besteht zur Zeit aus 11 Mitgliedern, die die verschiedenen Fachrichtungen der Ernährungswissenschaft (Ernährung des Menschen im allgemeinen, Kinderernährung, klinische Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung, Tierernährung, usw.) vertreten.

Der Präsident: Prof. Johannes-Carl Somogyi

IUPAB

(International Union of Pure and Applied Biophysics)

Im Berichtsjahr 1984 fand eine Sitzung des Landeskomitees statt, in der die Vertretung an der Generalversammlung der IUPAB in Bristol im August 1984 bestimmt wurde (Prof. N. Jansonius) und allgemein das Verhältnis zu den Internationalen Organisationen, insbesondere

IUPAB-EBSA aus der Schweizer Sicht reevaluiert wurden. An der IUPAB-Generalversammlung wurde der Unterzeichnete zum Vizepräsident der Union gewählt, so dass das Schweizerische Komitee weiterhin in der Leitung der IUPAB vertreten sein wird.

Der Präsident: Prof. Kurt Wüthrich

IUPAC (International Union of Pure and Applied Chemistry)
EUCHEM (European National Committees for Chemistry)
FECS (Federation of European Chemical Societies)

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung wurde am 10. Februar in Bern abgehalten.

Als Berichtsperiode wurde vom Vorstand neu 1. September bis 31. August festgelegt. Infolgedessen umfasst der Jahresbericht lediglich die Periode vom 1. Januar - 31. August 1984.

Internationale Beziehungen

Aktivitäten der Federation of European Chemical Societies (FECS), an denen sich Schweizer Delegierte beteiligten, waren Generalversammlung am 14./15. Juni in London (Prof. H. Dutler und Dr. J.-J. Salzmann); Advisory Board am 22./23. März in Athen und am 14. Juni in London (Dr. J.-J. Salzmann); Working Party on Professional Affaires am 12./13. April in München (Dr. J.-J. Salzmann); Working Party on Food Chemistry am 27. März in Reading (Dr. R. Battaglia).

Im Zusammenhang mit der Arbeit der Working Party on Food Chemistry der FECS fand am 27. März eine Sitzung der Association of Official Analytical Chemists in Europe (AOAC-Europe) und ein Seminar über "Challenges to Contemporary Dairy Analytical Techniques" vom 28. - 30. März in Reading statt. An beiden Veranstaltungen nahm Dr. R. Battaglia teil. Die EUCHEM-Konferenz "Stereochemistry" auf dem Bürgenstock fand unter der Leitung von Prof. L. Ghosez statt (29.4. - 4.5.).

Nationale Koordinationstätigkeit

Die Kommission für Oeffentlichkeitsarbeit (Dr. A. Fürst) war hauptsächlich damit beschäftigt, die CSC-Veranstaltung an der Ilmac 84 (7. Basler Treffen für chemische Technik, 11. bis 14. September 1984) vorzubereiten. Diese Veranstaltung trägt den Titel "Moderne Werkzeuge des Chemikers: Der Computer". Die Kommission für Unterrichtsfragen (Prof. H. Dahn) hat ihre ausgedehnte Arbeit im Bereiche der "Hochschule" (Prof. G. Wagnière) in einem umfassenden Bericht zusammengefasst. Es ist vorgesehen, eine gekürzte Fassung dieses Berichtes in der Chimie zu publizieren. Im Bereiche der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (Prof. P. Schindler) bestand die Tätigkeit hauptsächlich in der Teilnahme (in Vertretung von Prof. A. Dreiding) an den Sitzungen des Zentralvorstandes.

Der Sekretär: Prof. Hans Dutler

IUPAP

(International Union of Pure and Applied Physics)

Le IUPAP a passé une année mouvementée à la recherche des fonds pour paiement de ses cotisations, et les efforts furent couronnés de succès.

Le comité avait également une séance très intéressante avec l'assemblée générale IUPAP à Trieste.

Pour l'avenir, un "involvement" plus actif du comité serait souhaitable:

- Y aura-t-il un membre suisse du comité IUPAP?
- Y aura-t-il une assemblée générale en Suisse?

Je souhaite bonne chance à la nouvelle présidente du comité, Mme Zschokke, professeur de physique à l'Université de Bâle et ancienne présidente de la Société suisse de physique, et je remercie cordialement les membres du comité de leur active et loyale participation dans une période difficile.

Le président: Prof. Martin Peter

IUPHAR

(International Union of Pharmacology)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie, Seite 143

IUPS

(International Union of Physiological Sciences)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Physiologie Seite 145

IUS

(International Union of Speleology)
Siehe Bericht der Speläologischen Kommission Seite 99

SCOPE

(Scientific Committee on Problems of the Environment)

Das Landeskomitee hielt am 9. November seine Jahressitzung ab. Im Vortragsteil wurden in drei Beiträgen Arbeiten vorgestellt, die an chemischen Instituten in Genf und Bern im Gebiet "Chemie natürli-

cher Gewässer" durchgeführt. Ebenfalls wurde eine Zusammenfassung zum Thema "Umweltfolgen eines grossen Nuklearkrieges" gegeben.

Die internationalen SCOPE-Aktivitäten werden von uns mit Interesse verfolgt. Besonders zu erwähnen ist das ICSU-SCOPE-Projekt "Environmental Consequences of Nuclear War", das international sehr aktiv betrieben wird; es sind jedoch keine Schweizer Wissenschafter direkt daran beteiligt. Wie bei allen SCOPE-Projekten sollen die Ergebnisse in Buchform publiziert werden; der Bericht wird 1985 verfasst.

Der Präsident: Dr. Ulrich Siegenthaler

SCOR

(Scientific Committee on Oceanic Research)
kein Bericht

URSI

(Union radio-scientifique internationale)

En automne 1984 s'est tenue à Florence la vingt-et-unième assemblée générale de l'URSI, qui a été une occasion d'échanges d'informations sur les connaissances actuelles dans le domaine sur le plan mondial (un rapport détaillé de cette manifestation a paru dans le bulletin SHSN 1984/3. Le comité national suisse était représenté par les professeurs du Coulon et Gardiol, et par le Dr. Magun. A l'occasion de ce congrès, la brochure "Activities in Radio-Science in Switzerland, 1981 - 1983", préparée par le comité, a été largement distribuée, complétant le fascicule international (très résumé) "Reviews of Radio Science, 1981 - 1983".

La séance annuelle du comité national s'est tenue le 7 décembre 1984 à Lausanne. Les décisions prises lors de la XXIème assemblée ont été présentées et commentées. Il a été remarqué que le très grand nombre et la diversité des communications scientifiques ont donné lieu à une qualité très variable. Il y aurait lieu de réduire le nombre et d'augmenter la qualité. L'URSI devrait fournir un forum de très haut niveau, où des experts feraient le point de la technique. Actuellement, ce n'est qu'un congrès similaire à beaucoup d'autres. Le comité a également passé en revue la participation à des actions en Suisse: Symposium international de comptabilité électromagnétique (commission E), chapitre de l'IEEE sur l'électromagnétisme et les hyperfréquences (commission B), ainsi que la possibilité de mettre en route une rencontre spécialisée traitant de la propagation (commission F).

Le président: Prof. Fred-E. Gardiol